

Thüringer Nachwuchs-Trainer



Die Stiftung Thüringer Sporthilfe hat gestern Abend im Weimarer Schillerhaus im Beisein von Thüringens Sportministerin Birgit Klaubert (5. v. l.) acht Nachwuchs-Trainer für ihre langjährige, herausragende

Arbeit geehrt. „Die Stiftung versteht die Ehrung als Anerkennung für die Leistungen der Trainer, die wichtigste Bezugsperson für die Nachwuchsathleten bei ihrer sportlichen Entwicklung sind“, sagte Kuno

Schmidt (3. v. re.), der 1. Vorsitzende der Stiftung. Die Sporthilfe-Ehrung erhielten (von links): Peter Keller (Schwimmen/Erfurt), Paul Augustin (Rennrodeln/Sonneberg), Gabi Fuß (Eisschnelllauf/Erfurt), René Holt-

mann (Gewichtheben/Gräfenroda), Tim Zühlke (Bahnradsport/Erfurt), Jens Greiner-Hiro (Skispringen/Lauscha), Matthias Jauck (Badminton/Jena) und Hartmut Reich (Ringen/Jena).
Foto: Maik Schuck

Starker Auftritt in Dänemark

Platz drei für Deutschland und starke Leistungen im Individualturnier – das ist die Bilanz der Dienstreise des deutschen Badminton-Nachwuchses nach Dänemark dieser Tage.

Jena. Das herausragende Ergebnis des diesjährigen Danish-Junior-Cups war sicherlich der dritte Platz für die Deutsche U-15-Nationalmannschaft im Teamturnier.

Entscheidend dafür war das knappe 5:4 gegen England, was den Weg in das Halbfinale öffnete. Dort waren die deutschen Nachwuchs-Sportler gegen den

späteren Sieger Copenhagen trotz einer Niederlage (3:6) nicht chancenlos – allerdings wurden einige enge Spiele leider verloren. Mit im U-15-Team waren die Jenaer Sportgymnasiastin Tabea Tirschmann und der SV-GutsMuths-Offizielle Mathias Jauck, der die Bundestrainer unterstützte.

Im Individualturnier waren dann gleich drei Spieler vom Leistungsstützpunkt Mitteldeutschland am Start. Ganz knapp an einer Medaille vorbei schrammte Maria Kuse (SV Lok Staßfurt) im Doppel der Altersklasse U-17 mit Emma Mo-



Stark in Dänemark: Tabea Tirschmann.

szczynski (Hamburg), die im Viertelfinale gegen die späteren zweiten in drei Sätzen unterlagen. Leander Adam (SV GutsMuths Jena) spielte ein starkes Turnier. Im Mixed kam er mit Maria Kuse bis in die dritte Runde. Dort scheiterten sie an den an eins gesetzten Dänen Clara Graversen und Sebastian Gron-

berg.

Für Tabea Tirschmann (SV Meiningen) hingen die Trauben als erstjährige U-15-Spielerin noch ziemlich hoch. Trotzdem konnte sie in ihren Spielen wertvolle Erfahrungen für die nächsten Turniere sammeln. red

Starker Heimauftritt für Badminton-Asse

Jena. Die Badminton-Asse des SV GutsMuths Jena haben in der Regionalliga Mitte einen Saisonstart nach Maß hingelegt. Nach dem 6:2-Erfolg beim Zweitligaabsteiger 1. BV Maintal bezwangen die Spielerinnen und Spieler am Wochenende in den ersten beiden Heimspielen der Saison auch den 1. BC Saarbrücken Bischmisheim und den 1. SV Fischbach jeweils mit 7:1.

Kurios: Beim 1. BC war mit Kristof Hopp ein Spieler aktiv, der an den Olympischen Spielen 2008 in Peking teilnahm. Er erzielte in seiner Paradedisziplin Mixed auch den Ehrenpunkt, ansonsten hatten beide Mannschaften gegen die Jenaer nichts zu bestellen, die sich dadurch an die Spitze der Regionalliga setzten und dem anvisierten Aufstieg in die 2. Bundesliga einen Schritt näher kommen.

Am Wochenende des 12. und 13. Novembers wird die Jenaer Mannschaft auswärts wieder auf Punktejagd gehen.